

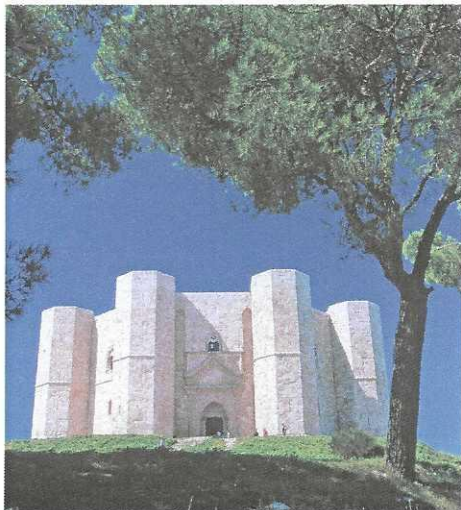
1. Tag: Willkommen in Apulien Sie fliegen nach Bari. Auf der Fahrt zu unserem Hotel lassen wir die landschaftliche Vielfalt und Schönheit dieser Region auf uns wirken. (A)

2. Tag: Im Land der Trulli Wir steigen hinab in das atemberaubende Höhlensystem der Grotten von Castellana. Die fantastisch geformten Stalagmiten und Stalaktiten in bis zu 60 Metern Tiefe entführen uns in eine unbekanntere Welt. Zurück an der Erdoberfläche sehen wir auf dem Weg durch die Kalkebene der Murge die ersten Trulli. Im Ort Alberobello stehen über 1.000 der seltsamen Häuser, mörteellos gebaut mit Kraggewölbchen. Ein mehr als pittoreskes Bild, der UNESCO mit Recht den Weltstatus wert. 140 km (F, A)

3. Tag: Bari und Polignano a Mare Immer die Küste entlang fahren wir in die Hauptstadt Apuliens, nach Bari. In der Kirche San Nicola stehen wir vor der Grabstätte des Heiligen Nikolaus, spazieren durch die mittelalterliche Altstadt und besuchen die romanische Kirche San Sabino. Nachmittags besuchen wir Polignano a Mare, dessen weiß gestrichene Häuser auf einem steilen Felsvorsprung etwas hellenisch anmuten. In diesem Rahmen genießen wir ein Eis, das hier als besonders schmackhaft gilt. 190 km (F, A)

4. Tag: Trani und Castel del Monte Morgens geht es nach Trani, idyllisch am Meer gelegen. Die normannische Kathedrale des 11. Jahrhunderts ist eine der schönsten Kirchen Apuliens. Wie die meisten Gebäude der Altstadt ist sie aus einem hellrötlichen schimmernden Naturstein gebaut, der ihr ein harmonisches Antlitz gibt. Trani ist auch Mitglied der „Cittaslow“, einer Bewegung für Entschleunigung und mehr Bewusstsein und Lebensqualität in italienischen Städten. Lassen wir uns von der Gelassenheit anstecken und genießen die Rückfahrt entlang der Adriaküste. Gegen Mittag erreichen wir dann das berühmte achteckige Castel del Monte. Die „steinerne Krone Apuliens“, gibt Rätsel auf. War die Burg als Jagdschloss geplant oder sogar als Tresor für den Staatsschatz? Machen wir uns vor Ort auf die Suche nach Erklärungen und sprechen wir über die Stauer. Anschließend fahren wir zurück zu unserem Hotel. 325 km (F, A)

5. Tag: Martina Franca und Ostuni Nach einer kurzen Fahrt kommen wir in das idyllische Städtchen Martina Franca. Bei unserem Spaziergang treffen wir auf freundliche Menschen und ein gepflegtes Stadtbild. Selbstverständlich darf hier der Besuch des Marktes nicht fehlen,



der immer mittwochs stattfindet und wo man uns die frischen Obst- und Gemüsesorten geradezu unter die Nase hält. Anschließend probieren wir das hervorragende Olivenöl Apuliens und schmecken den Unterschied zu der Massenware aus dem Supermarkt. Und dann sehen wir schon von weitem oben auf dem Hügel Ostuni, während wir der Straße durch die Olivenplantagen hindurch folgen. Verwinkelte enge Gassen führen durch die „città bianca“, die weiße Stadt, zur Kathedrale und zur Piazza della Libertà. 90 km (F, A)

6. Tag: Die Sassi von Matera Die Fahrt führt durch eine wunderschöne Landschaft nach Altamura, wo wir in einer Bäckerei das typische Brot aus dieser Region, die Focaccia, probieren – buon Appetito! Ein gemütlicher Spaziergang durch die malerischen Altstadtgassen rundet diesen Besuch ab. Anschließend erreichen wir die malerische Felsenstadt Matera. Neben fantastischen Ausblicken ist diese Stadt berühmt für ihre in den Kalktuff hinein gehauenen Felsenwohnungen – den so genannten Sassi, die bis in die 1950er Jahre bewohnt waren. 285 km (F, A)

7. Tag: Tief in den Süden Heute geht es tief in den Stiefelabsatz Italiens. Unser erstes Ziel ist Lecce, die „Perle des Barocks“ in Apulien. Wir spazieren zur Piazza Oronzo im Herzen der Stadt und bewundern die Überreste des Amphitheaters. Auf unserem Spaziergang durch die Stadt erleben wir das geschäftige Treiben in den Straßen und bewundern eines der schönsten Beispiele des Lecceser Barock – die Kirche Santa Croce. In der Altstadt gönnen wir uns eine kleine Mittagspause und fahren weiter nach Otranto. Was es mit den „800 Märtyrern von Otranto“ auf sich hat? In der Kathedrale Santissima Annunziata erfahren wir es. Dann bestaunen wir den vollständig erhaltenen Mosaikfußboden, der seit 900 Jahren das Gotteshaus ziert. Kunstgeschichtliche Vergleiche erlauben die byzantinischen Fresken in der Kirche San Pietro. Sie können diesen Tag aber auch entspannt im Hotel verbringen. 240 km (F, A)

8. Tag: Heimreise Wir nehmen Abschied von Apulien, den Stauern und den Trulli. Auf dem Rückweg zum Flughafen können wir die Eindrücke noch einmal vor unserem inneren Auge Revue passieren lassen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Termin und Preise

03.05. - 10.05.2025

Pro Person im Doppelzimmer

€ 1.785

Aufpreis Einzelzimmer

€ 240

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (2. Klasse)
- Flüge mit Eurowings in der Economy-Class ab/bis Hannover bis/ab Bari
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Savelletri di Fasano
- 7x Frühstück, 7x Abendessen
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Tagesausflug nach Bari und Polignano a Mare
- Tagesausflug nach Lecce und Otranto
- Barockes Martina Franca
- Zauberhaftes Ostuni
- Entschleunigtes Trani
- Focaccia-Verkostung in Altamura
- Felsenwohnungen der Sassi in Matera
- Grotten von Castellana
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur
- Reisebegleitung ab/bis Hoya

Mehr Komfort

- Bustransfer zum Flughafen Hannover und zurück

auf Anfrage

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Savelletri di Fasano	7 Mare Nostrum	★★★★

Veranstalter

Gebeco GmbH & Co. KG,
Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

Hinweis

Es gelten die Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco GmbH & Co. KG, Kiel

Beratung und Buchung

VGH
Reisen

Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH VGH-Reisen
Am Bahnhof 1, 27318 Hoya
www.vgh-reisen.de
Telefon 04251 93 550
E-Mail reisebuero@vgh-reisen.de

Land Frauen

Einreisebestimmungen Die aktuellsten Einreisebestimmungen finden Sie unter www.gebeco.de/rund-um-ihre-reise/laenderinformationen

Mobilitätseinschränkung Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, halten Sie bitte Rücksprache.